

PRESSEMITTEILUNG

Zwei Preise für die Natur

Verleihung des „Senckenberg-Preis für Natur-Forschung“ an Prof. C. Page Chamberlain und des „Senckenberg-Preis für Natur-Engagement“ an Reinhold Messner

Frankfurt, den 24.10.2014. Am 15. November vergibt die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung zum ersten Mal zwei Preise, um im Zeitalter von Klimawandel und Ressourcen-Knappheit besondere Leistungen in der Naturforschung und herausragendes Naturengagement zu würdigen. Den „Senckenberg-Preis für Natur-Forschung“, erhält Prof. C. Page Chamberlain, PhD, School of Earth Sciences, Stanford University, USA. Der „Senckenberg-Preis für Natur-Engagement“, geht an Reinhold Messner, Extrembergsteiger und Buchautor, Messner Mountain Museum, Bozen, Italien. Beide Preise sind mit 10.000 Euro dotiert.

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung setzt sich zum Ziel, unseren Planeten integrativ zu verstehen und Forschungsergebnisse in die Gesellschaft zu vermitteln. Sie betreibt fachübergreifend Erdsystemforschung indem verschiedenste Disziplinen, wie Bio- und Geowissenschaften, zusammenarbeiten. „Erst mit einem solchen Erdsystemverständnis können wir dafür sorgen, dass der blaue Planet auf Dauer als Lebensgrundlage für die Menschheit genutzt und erhalten werden kann“, sagt Volker Mosbrugger, Generaldirektor von Senckenberg. Dieses Systemverständnisses ist noch nicht ausreichend kommuniziert, weder an die Entscheidungsträger, noch in die Gesellschaft hinein. Aus diesem Grund engagiert sich Senckenberg intensiv in der Vermittlung der Forschungsergebnisse.

„Der neue Senckenberg-Preis mit seinen beiden Kategorien greift diesen Schwerpunkt auf: Mit dem **Senckenberg-Preis für Naturforschung** werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geehrt, die exzellente Forschungsleistungen in der integrativen Erdsystemforschung erbracht haben. Mit dem **Senckenberg-Preis für Naturengagement** werden Personen ausgezeichnet, die sich durch ein herausragendes persönliches Engagement für den Erhalt der Natur, Bildung über Naturthemen und nachhaltige Nutzung von Naturressourcen verdient gemacht haben“, sagt Generaldirektor Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger.

Die Preisträger 2014

Mit Prof. Page Chamberlain, Stanford University, Kalifornien, USA, wird ein Geowissenschaftler mit einem breitgefächerten Forschungsportfolio geehrt. Page Chamberlain beschäftigt sich mit Isotopengeologie. Durch Interpretation der Isotopenverhältnisse unterschiedlicher Elemente in Gesteinen oder Organismen trifft er weitreichende Aussagen über Erosionsmechanismen, den

24.10.2014

Kontakt

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung

Dr. Sören Dürr
Tel.: 069 7542-1580

Judith Jördens
Tel.: 069 7542-1434
Mobil: 0172-5842340
jjoerdens@senckenberg.de

Alexandra Donecker
Tel.: 069 7542-1561
Mobil: 0152-0923 1133
adonecker@senckenberg.de

Pressebilder



Prof. C. Page Chamberlain, PhD
Department of Environmental
Earth Systems Science
Stanford University, Stanford,
USA



Reinhold Messner
Foto: Andreas Panzenberger

Die Pressebilder können
kostenfrei für redaktionelle
Berichterstattung zu dieser
Pressemeldung verwendet
werden unter der Voraussetzung,
dass der genannte Urheber mit
veröffentlicht wird. Eine
Weitergabe an Dritte ist nur im
Rahmen der aktuellen
Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und
Bildmaterial finden Sie auch unter
www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Kohlenstoffkreislauf, Klima- und Niederschlagsmuster und sogar über das Wanderverhalten von Vögeln. Zahlreiche Auszeichnungen und ein umfangreiches Publikationsportfolio zeugen von seiner internationalen Reputation sowie seinem nachhaltigen Einfluss in den unterschiedlichsten Teildisziplinen der Erd- und Umweltwissenschaften. „Prof. C. Page Chamberlain ist eine herausragende und vor allem kreative Forscherpersönlichkeit“, sagt Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger und ergänzt: „Seine Arbeiten lassen sich nicht auf ein enges Feld reduzieren. Seine innovative Denkansätze, hohe fachliche Kompetenz und konsequente Umsetzung theoretischer Modelle machen ihn zu einem herausragenden Wissenschaftler und Vorbild für nachfolgende Wissenschaftlergenerationen.“

„Das Wissen um unsere Natur darf nicht auf die Experten der Forschung beschränkt bleiben. Sichtbare Vorbilder und wirksame Botschafter sind gefragt. Ein solcher Botschafter ist Reinhold Messner, der mit außergewöhnlichem Engagement Menschen für Natur, Naturverständnis und Naturerhalt begeistert“, erklärt Senckenberg-Präsidentin Dr. h. c. Beate Heraeus die Vergabe des zweiten Preises an Reinhold Messner. Die elementare Bedeutung der Natur in ihrer Ursprünglichkeit steht im Mittelpunkt der Arbeit des Extrembergsteigers und Autors. Mit dem „Messner Mountain Museum“ an sechs Standorten schafft Reinhold Messner eine Begegnungsstätte mit dem Berg, der Menschheit und letztlich sich selbst. Ein weiterer Schwerpunkt seines Engagements sind kleine, naturnah lebende Ethnien, insbesondere Bergvölker. Mit der Messner Mountain Foundation initiiert Messner soziale Projekte sowie Bildungsprojekte, die er auch selbst leitet und durchführt.

Die Senckenberg-Preisträger werden einmal im Jahr von einer Fach-Jury ausgewählt, zu der auch Generaldirektor Volker Mosbrugger und Senckenberg-Präsidentin Beate Heraeus gehören.

Zur Preisverleihung am 15. November um 18 Uhr im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt wird Tarek Al-Wazir, der Stellvertretende Ministerpräsident des Landes Hessen und Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung begrüßen. Prof. Dr. Mojib Latif vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und Roland Koch, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Hessen, stellen als Laudatoren die beiden Preisträger vor.

Zur Preisverleihung laden wir Pressevertreter herzlich ein
am **Samstag, den 15. November 2014, um 18:00 Uhr**
in den **Wolfgang-Steubing-Saal, Senckenberg Naturmuseum,**
Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg*

SENCKENBERG

world of biodiversity

aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.